



Kues-Newsletter ⁽⁸⁷⁾

CDU - Besser für die Menschen.

2. Juni 2006

www.hermann-kues.de

Nachrichten für die Grafschaft Bentheim und das Emsland von Dr. Hermann Kues

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,**

eine **Reform von „Hartz IV“** ist dringend geboten: Bis Ende April wurden für das Arbeitslosengeld II 9,2 Mrd. Euro ausgezahlt. Das sind rund 14,5 % mehr als im Vorjahr. Die Zuschüsse an die Kommunen für Miete und Heizkosten stiegen sogar um 30 % auf rund 1,3 Mrd. Euro. Es droht eine Finanzierungslücke in Milliardenhöhe. Daher müssen die „Hartz IV“-Regelungen grundlegend überarbeitet werden. In seiner jetzigen Ausgestaltung hat sich das Arbeitslosengeld II nicht bewährt. Nun gilt es, über eine zukunftsfähige Grundsicherung für Arbeitssuchende nachzudenken. Eine Neuregelung muss auch dem Prinzip „Fördern und Fordern“ besser Rechnung tragen, als dies gegenwärtig bei „Hartz IV“ der Fall ist. Die CDU/CDU-Fraktion plant aus diesem Grund eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit den Ländern einzusetzen. Sie soll bis zum Herbst Vorschläge für eine Neuregelung erarbeiten.

20 Milliarden Einsparungen durch Bürokratie-Abbau

Die Einsetzung eines unabhängigen Normenkontrollrates zum Abbau von Bürokratie stößt bei Experten auf breite Zustimmung. Geplant ist die Einrichtung eines solchen Rates nach niederländischem Vorbild. Bei jedem Gesetz soll dann nach einer standardisierten Prüfung erfaßt werden, wie hoch Unternehmen durch Informations- und Dokumentationspflichten dann belastet wären. In den Niederlanden wurden so 16 Mrd. Euro als Bürokratiekosten erkannt und diese Summe anschließend um 18 % reduziert. Würde man dieses Ziel auf Deutschland übertragen, käme man auf ein Einsparvolumen von etwa 20 Mrd. Euro.

Sofortmaßnahmen gegen Lehrstellen-Mangel geplant

Nur 500.000 von etwa einer Million ausbildungsfähigen Unternehmen bilden überhaupt aus. Durch Anreizmechanismen und Bürokratieabbau soll nun die Lehrstellen-Lücke geschlossen werden, so die Bundesregierung. Geplant ist: Die Verbesserung der Vermittlung ausbildungsfähiger Jugendlicher in ausbildende Unternehmen, die Schaffung von Anreizmechanismen für kleine Betriebe, mehr Jugendliche auszubilden, u.a. durch den Wegfall von Gebühren bei Kammern sowie der Erweiterung der Einstiegsqualifizierungen.

Beste Verbraucherstimmung seit 5 Jahren

In ihrer aktuellen Konsumklimastudie nennt die GfK das „anhaltend große Vertrauen in die Bundesregierung“ als einen Grund für den erneuten Anstieg des Konsumklimaindex um 1,0 auf 6,8 Punkte. Einen solchen Wert errechneten die Forscher zuletzt 2001. (Quelle: GfK, 29.05.2006)

Ich wünsche Ihnen frohe Pfingsttage!

Ihr *Hermann Kues*

Termine mit Dr. Kues

Samstag, 10. Juni, 10 Uhr
CDU-Emslandparteitag, Saal
Kamp, Meppen.

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr
Rede auf der Landesdelegierten-
tagung der Schüler
Union Niedersachsen zum
Thema „Chancengerechtigkeit
und Integrationsfähigkeit
im Bildungswesen“, Aula der
Realschule Bad Bentheim,

Wenn Sie diesen Newsletter weiter empfehlen oder abmelden wollen, können Sie das bequem über meine Homepage www.hermann-kues.de erledigen.